

Zeitschrift: Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 51 (1972)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Die eidgenössische Traktandenliste 1971 bis 1975

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die eidgenössische Traktandenliste 1971 bis 1975 wird massgeblich durch die SP-Leistungen der vier verflossenen Jahre bestimmt:

- **Am 5. März stimmt das Volk über einen Wohnbau-Verfassungsartikel ab. Er erklärt den Wohnungsbau zur dauernden Bundesaufgabe, was indirekt das Sozialrecht auf Wohnung bedeutet. Wäre ohne gewaltigen Einsatz der SP für die Initiative «Recht auf Wohnung» (1970) niemals so weit gediehen.**
- **Noch in diesem Jahr findet parlamentarische Auseinandersetzung um Volkspension und Volksabstimmung darüber statt. SP-Volksbegehren 1968/1970.**
- **Neuordnung des Krankenkassenwesens. SP-Volksbegehren 1968/1970.**
- **Gesetzgebung zu Bodenrecht und Raumplanung. Die SP war es, die das Thema 1967 auf die eidgenössische Traktandenliste setzte.**
- **UNO-Beitritt und Konjunkturinstrumentarium werden voraussichtlich noch vor Ende der Legislaturperiode (Ende 1975) volksabstimmungsreif. Beides sind permanente SP-Forderungen.**

Die SP steht vor zwei Aufgaben. Sie muss als Minderheit im Parlament die begonnene Arbeit durchkämpfen. Sie muss bis 1975 die Legislaturperiode 1975 bis 1979 vorsepen.



Zentralsekretariat der SP